



Das Buchberghaus
seit 1913

Schaffhauser Bock vom 21. Mai 2019:

«Mit den Naturfreunden die Region entdecken (Folge 7)»

Sonntag 26. Mai 2019:
«Von Wilchingen zu Höhlen, Trotten und Burgen»



Das Zentrum des Blauburgunderlandes hat sich von Hallau nach Wilchingen verlagert. Grund ist die neueröffnete Bergtrotte in Osterfingen. Wilchingen, seine Partyhöhle, die Ruine Radegg und natürlich die Bergtrotte in Osterfingen sind das Ziel der siebten Bockwanderung mit den Schaffhauser Naturfreunden.

Im Rahmen der Serie „Mit den Naturfreunden die Region entdecken“ besuchen wir weniger bekannte historische Stätten und Kulturgüter. Eine solche Stätte ist die die Burgruine Radegg. Die Burg wurde schon vor siebenhundert Jahren zerstört. Aber mit der Ruine verbunden ist eine der wenigen Legendenfiguren im Kanton Schaffhausen, das Burgfräulein Kätterli. Es soll heute noch in mondhellten Nächten bei der Ruine erscheinen. Der ehemalige Wilchinger Gemeindepräsident Hans Ritzmann wird uns vor Ort Geschichte und Legende der Radegg näherbringen.

Die Wanderung dauert rund 4,5 Stunden (ohne Pausen), und führt über eine Strecke von 14,5 Kilometern. Sie ist nicht kinderwagentauglich. Wanderstöcke und Wanderschuhe sind zu empfehlen. Die Mittagsrast findet im Rossberghof statt, die Kaffeepause in der Bergtrotte. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Das „Winterlislöchli“, die Höhle im
Wilchinger Nagelfluh



Die Osterfinger Bergtrotte, das neue Herz des
Blauburgunderlandes

Die Höhepunkte der Tour:

Winterlislöchli: Über den Wilchinger Rebbergen im Wangental befindet sich die Höhle „Winterlislöchli“. Sie soll benannt sein nach der Winterlise, einer Hausierererin, die bei ihren Besuchen in der Region, dort gehaust haben soll.

Bergtrotte Osterfingen: Über Jahrhunderte sind in der Bergtrotte die Trauben gepresst worden. Seit 2015 ist darin das Restaurant 1584 (Baujahr der Trotte) integriert, wo regionale Küche und regionale Weine angeboten werden.

Kirche Osterfingen: Die Kirche von Osterfingen ist einzigartig: Die Kanzel ist vorne in der Mitte des Kirchenschiffes angebracht. Sie lag früher am Jakobsweg aus dem Schwarzwald.

Burgruine Radegg: Rund um die Radegg rankt sich die Sage vom Burgfräulein Kätterli. Es soll in mond hellen Nächten noch immer auf den Felsen sitzen und auf Erlösung warten. Über Geschichte und Legende der Radegg informiert vor Ort Alt-Gemeindepräsident Hans Ritzmann, der ein exzellenter Kenner von Kultur und Sprache der Region ist.

Rossberghof: Der Rossberghof ist dank einer Bölletünne und einer List in den Besitz der Wilchinger gekommen sein. Heute ist aus dem Hof ein attraktives Restaurant entstanden. Die ganze Geschichte der pfiffigen Wilchinger gibt's am Sonntag.



Hans Ritzmann stellt Geschichte und Legende der Radegg vor

Datum:	Sonntag, 26. Mai
Treffpunkt:	09.00 Uhr
Ort:	Bahnhofhalle Schaffhausen
Abfahrt um:	09:19 Uhr, Gleis 6
Ankunft um:	09.37 Uhr Wilchingen
Start Wanderung:	Wilchingen Dorf 09.40
Rückkehr:	Schaffhausen ca. 17.00 Uhr
Distanz:	ca. 14,5 km / Wanderzeit: 4h 30'
Verpflegung:	Restaurant Rossberghof
Kaffeepause:	Bergtrotte Osterfingen
Landeskarte 1:25'000:	1031 Neunkirch oder 2511 Schaffhausen und Umgebung
Billette:	SH –Wilchingen Dorf, Fr. 4.80 (Basis Halbtax) Bus Herbstäcker- Bahnhof Schaffhausen Fr. 2.60 Billette sind individuell zu lösen.

Wanderschuhe Stöcke empfehlenswert. Die Tour ist nicht kinderwagentauglich.

Wanderleiter: Wälz Studer; kultureller Input: Hans Ritzmann